#### Textbausteine für den Elternabend

Der folgende Text ist als „Redetext“ geschrieben und die wichtigsten Sachverhalte sind auch auf einer Textfolie zusammengefasst. Die in Rot gekennzeichneten Stellen müssen an die Gegebenheiten Ihrer Schule angepasst werden

Wir meinen, dass das Fach WiB beim ersten Elternabend der 9. Jahrgangsstufe ausführlich vorgestellt werden sollte. Es ist sehr wichtig, den Eltern einen Überblick über die Vorhaben im Fach WiB dieser Jahrgangsstufe zu verschaffen. Die Eltern sollen von Beginn an über unsere Arbeit im Fach informiert werden und erfahren, was ihr Kind in diesem Fach lernen wird, welche Qualifikationen und Kompetenzen es erwerben wird. Dadurch können den Eltern Ängste genommen werden. Im Übrigen sollen Unterricht und unsere Arbeit transparent werden. Wir möchten erreichen, dass die Eltern mit uns zusammenarbeiten.

**Redetext für den Elternabend 9. Jahrgangsstufe**

**Informationen über das Fach WiB**

Ihr Kind kennt das Fach WiB bereits seit der 5. Klasse. Es wurde bis zur 7. Jahrgangsstufe einstündig unterrichtet.

Seit der 8. Klasse ist das Fach WiB zweistündig, was auch in diesem Jahr so fortgeführt wird.

Dieses Fach ist für die Kinder besonders wichtig, denn

- es ist das Leitfach des Lernfeldes Berufsorientierung.

- es bereitet die Schülerinnen und Schüler auf die Berufs- und Arbeitswelt, aber auch auf ihr Leben als Verbraucher und Wirtschaftsbürger vor.

- es unterstützt die Schülerinnen und Schüler bei ihrer Berufsorientierung und der

Wahl ihres Erstberufs.

- es vermittelt wirtschaftliches Grundwissen.

- die Schülerinnen und Schüler lernen technische Prozesse und Verfahren kennen und mit technischen Objekten umzugehen.

- die Schülerinnen und Schüler lernen auch einschlägige rechtliche Bestimmungen kennen, z. B. in den Bereichen Ausbildung, Erwerbsarbeit und Konsum.

- es werden Lernorte außerhalb der Schule aufgesucht.

- die Schülerinnen und Schüler lernen durch handlungsorientierte Unterrichtsmethoden.

Ich stelle Ihnen jetzt einige besondere Unterrichtsereignisse in diesem Schuljahr vor. Wir werden mindestens eine Erkundung und ein Projekt durchführen. Ein Praktikum ist auf freiwilliger Basis möglich.

**Praktikum und Bewerbung**

In einem weiteren freiwilligen Betriebspraktikum können die Schülerinnen und Schüler praktisch tätig werden und erhalten die Gelegenheit ihren Berufswunsch zu überprüfen. Es kann auch als Chance genutzt werden, einen Betrieb von der eigenen Leistungsfähigkeit und Motivation zu überzeugen.

Mit sach- und formgerechten Bewerbungsunterlagen sollen sich die Schülerinnen und Schüler weiterhin um einen Ausbildungsplatz bewerben. Zu beachten sind die zeitnahen abschließenden Bewerbungstermine vieler Betriebe. Außerdem wird die Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche im Rollenspiel ein Schwerpunkt im ersten Schulhalbjahr sein.

Bitte unterstützen auch Sie als Eltern Ihre Kinder dabei wo immer es möglich ist.

**Gruppenerkundung**

Wie schon in der 7. und 8. Jahrgangsstufe wird die Klasse verschiedene Betriebe erkunden, um einen Einblick in Voraussetzungen, Bedingungen und Auswirkungen menschlicher Arbeit zu bekommen. Die Schülerinnen und Schüler erwerben betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse. Bei jeder Erkundung werden in der Vorbereitungsphase bestimmte Erkundungsschwerpunkte festgelegt. In dieser Jahrgangsstufe wird eine Gruppenerkundung durchgeführt.

Unter einer Gruppenerkundung verstehen wir im Fach WiB, dass der Klassenverband aufgelöst wird und die Schülerinnen und Schüler möglichst selbstständig in einer Kleingruppe einen oder mehrere Betriebe aufsuchen, um diesen zu erkunden.

Die Gruppen müssen im Betrieb Beobachtungsaufträge erledigen und Interviews führen. In Absprache mit dem Betrieb können einzelne Schülerinnen und Schüler bei der Erkundung in betriebliche Abläufe oder Arbeiten einbezogen werden.

Die Arbeitsaufträge werden ausführlich im Unterricht vorbereitet. Es kommt darauf an, dass die Schülerinnen und Schüler selbstständig arbeiten und z. B. den Kontakt zu den Betrieben selbst herstellen. Wenn sie einen geeigneten Termin vereinbart haben, können sie die Gruppenerkundung eigenverantwortlich durchführen.

Als Lehrkraft unterstütze ich die Schülerinnen und Schüler selbstverständlich dabei.

Während der Erkundung sind sie unfall- und haftpflichtversichert. Entstehende Fahrtkosten müssen rechtzeitig beantragt werden. Jede Schülerin und jeder Schüler ist verpflichtet, die Erkundungsdaten vor der Erkundung schriftlich mitzuteilen.

Die Erkundungsergebnisse präsentieren die Schülerinnen und Schüler im Unterricht und werden von mir bewertet. Ich erwarte von den Gruppen einwandfreies Verhalten und das Einhalten der Straßenverkehrsregeln. Findet die Erkundung während der Unterrichtszeit statt, müssen die Schülerinnen und Schüler nach Beendigung der Erkundung sofort und direkt in die Schule zurückkehren.

## **Projekt**

In diesem Schuljahr werden wir mit den Schülerinnen und Schülern wieder ein Projekt durchführen. In diesem Jahr können wir aus vielfältigen Themen wählen unter anderem zwischen einem Informationsprojekt zum Bereich „Wohnen“ und einem Testprojekt.

Getestet werden können Waren oder Dienstleistungen.

Die Durchführung des Projekts erfolgt in Zusammenarbeit mit den arbeitspraktischen Fächern T, ES und WiK.

Im Projekt „Wohnen – Wunsch und Wirklichkeit“ z. B. eignen sich die Jugendlichen lebensbedeutsames wirtschaftliches und technisches Wissen an.

Es geht um die eigenen Vorstellungen von einer Wohnung, um die Wohnungssuche, die Einrichtung der Wohnung wie um Einzug und Umzug. Auch die Diskrepanz zwischen Wunsch und Möglichkeiten wird dabei miteinbezogen.

Im Projekt „Schülerinnen und Schüler testen Dienstleistungen oder Waren“ erlernen diese, wie wichtig es ist, als wirtschaftlich handelnder Verbraucher im Alltag die Qualität und Preise von Dienstleistungen und Waren zu vergleichen und zu testen.

Im ausgewählten Projekt werden die Schülerinnen und Schüler selbstständig tätig und führen Aufträge außerhalb der Schule aus. Sie werden dafür etwas Geld benötigen, zum einen für Arbeitsmaterial, zum anderen eventuell für Fahrtkosten. Dieses Geld zu beschaffen ist ebenfalls Lerninhalt des Projekts und muss von den Schülerinnen und Schülern diskutiert und entschieden werden. Dabei sind sie unfall- und haftpflichtversichert.

## **Wir erwarten von den Schülerinnen und Schülern bei Erkundungen und Projekten, dass sie**

* sich einwandfrei gegenüber Mitschülerinnen und Mitschülern und anderen beteiligten Menschen verhalten.
* sich an die Weisungen der Lehrkräfte halten.
* sich im Straßenverkehr verkehrsgerecht verhalten (z. B. bei selbstständigen Gruppenerkundungen, Einkäufen und anderen Besorgungen).
* sich an die Straßenverkehrsordnung halten.
* in Betrieben den Anweisungen des Betriebspersonals folgen.

## **Wie sind die Schülerinnen und Schüler abgesichert?**

Wir schließen für alle Schülerinnen und Schüler zu Beginn des Schuljahres bei der Bayerischen Versicherungskammer eine Haftpflichtversicherung ab. Diese kostet derzeit 5,80 € und ist das ganze Schuljahr bei allen Erkundungen und weiteren Vorhaben außerhalb des Klassenzimmers gültig.

## Liebe Eltern, Sie sehen, dass Ihre Kinder in diesem Fach sehr praktisch arbeiten und viele Dinge lernen, die für ihre berufliche Zukunft wichtig sind.

**WiB im qualifizierenden Abschluss**

Das Fach WiB in der Jahrgangsstufe 9 ist eines der sechs Prüfungsfächer für den qualifizierenden Abschluss der Mittelschule (Quali). Es ist Leitfach im Lernfeld Berufsorientierung. Die Prüfungsaufgaben werden durch die Schule erstellt. Die Jahresfortgangsnote wird in die Quali-Note miteingerechnet.

**Allgemeine Quali-Bestimmungen**

* freiwillige Teilnahme an einer besonderen Leistungsfeststellung
* teilweise zentrale, landeseinheitliche Aufgabenstellungen
* Gesamtbewertung 3,0 in den Prüfungsfächern
* Bestätigung überdurchschnittlicher Leistungen
* alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 sowie externe Bewerber

**Notizen zum Elternabend 9. Jahrgangsstufe**

**Handlungsorientierung in Wirtschaft und Beruf der Jahrgangsstufe 9**

#### Arbeit und Beruf

►Freiwilliges zusätzliches Betriebspraktikum(Datum: vom .................... bis ..................)

**Was erwarte ich von meinen Schülerinnen und Schülern?**

* Selbstständigkeit bei der Suche nach einem Praktikumsbetrieb
* Umgangsformen und Ausdrucksformen
* Motivation und Engagement
* Pünktlichkeit
* Zuverlässigkeit

**Was kommt dabei auf die Eltern zu?**

* Motivation und Unterstützung bei der Suche nach einem Betrieb gemäß der persönlichen Fähigkeiten und Neigungen
* Motivation und Unterstützung bei der Suche nach einem Ausbildungsbetrieb sowie bei Bewerbung und Vorstellungsgespräch

##### Der Betrieb als Ort des Arbeitens und Wirtschaftens

►Gruppenerkundung (voraussichtlicher Termin)

### Was versteht man unter einer Gruppenerkundung?

Die Schülerinnen und Schüler sollen möglichst selbstständig in einem ausgewählten Betrieb zu Fragen der Personalpolitik eine Gruppenerkundung vorbereiten, durchführen und auswerten. Es handelt sich um eine schulische Veranstaltung.

## **Was erwarte ich von meinen Schülerinnen und Schülern?**

* dass sie sich gegenüber Mitschülerinnen und Mitschülern und anderen beteiligten Menschen ordentlich verhalten.
* dass sie sich an die Weisungen und an die besprochenen Regeln halten.
* dass sie sich an die Straßenverkehrsordnung halten.
* dass sie sich in den Betrieben an die Anweisungen des Betriebspersonals halten.
* dass sie nach Ende der Erkundung direkt und unverzüglich in die Schule zurückkehren.

## **Was kommt dabei auf die Eltern zu?**

* Informationsschreiben über den Zeitpunkt der Gruppenerkundung unterschreiben
* Unterstützung bei der Wahl des Betriebes geben
* Gespräch mit dem Kind über Verhalten während der Gruppenerkundung führen
* das Kind auf Unfall- und Haftpflichtversicherungsschutz hinweisen

►Projekt

**mögliche Wahlthemen:**

##### Wohnen – Wunsch und Wirklichkeit

##### Schülerinnen und Schüler testen Dienstleistungen oder Waren

**Was erwarte ich von meinen Schülerinnen und Schülern?**

* Selbstständigkeit
* Teamfähigkeit
* Kreativität
* Motivation
* Zuverlässigkeit

**Was kommt dabei auf die Eltern zu?**

* ggf. Fahrtkosten

**WiB im qualifizierenden Abschluss der Mittelschule (Quali)**

(voraussichtlicher Termin)

# Prüfungsfächer

1. **Deutsch bzw. Deutsch als Zweitsprache (zentral)**
2. **Mathematik (zentral)**
3. **Projektprüfung: Wirtschaft und Beruf mit berufsorientierendem Wahlpflichtfach (T, ES oder WiK) in Form eines Projektes (Prüfungsaufgaben durch die Schule)**
4. **Wahlweise Englisch (zentral), Natur und Technik oder Geschichte/Politik/Geographie**

**(Prüfungsaufgaben durch die Schule)**

**Außerdem:**

**Wahlweise Religionslehre, Ethik, Sport, Musik, Kunst, Informatik, Buchführung**